

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Durchgangsverkehre in der Anlage Blankenburg reduzieren

Beschluss-Nr.: VIII-1803/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.02.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:  
VIII- 1357/2020

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Durchgangsverkehre in der Anlage Blankenburg reduzieren**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 37. Sitzung am 09.12.2020 angenommenen Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1357/2020.

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die derzeit erheblichen Durchgangsverkehre in der Abteilung I der Anlage kurzfristig wirksam zu unterbinden. Dies kann beispielweise durch die Installation von umlegbaren Pollern oder einer Schranke am Maronensperlingweg Ecke Kapuzenzeisigweg erfolgen.

Parallel hierzu wird das Bezirksamt ersucht, an den Zufahrten zu den Abteilungen I und II der Anlage Blankenburg Beschilderungen anzubringen, die darauf hinweisen, dass eine Durchfahrt von der Straße Am Feuchten Winkel zum Grünkardinalweg bzw. zur Bahnhofstraße und vice versa nicht möglich ist.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt Pankow sieht ebenfalls den Bedarf an einer Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Anlage Blankenburg. Die Sandwege der Anlage, bei denen es sich straßenrechtlich um Privatwege im Eigentum des Bezirksamtes, hier verwaltet durch die Serviceeinheit Facility Management, handelt, sind grundsätzlich nicht als Umfahrungsmöglichkeit vorgesehen und geeignet. Sie dienen ausschließlich der Erschließung der Anlage. Leider werden die Wege trotzdem, insbesondere bei Stausituationen, zweckwidrig genutzt. Das Bezirksamt hat dazu bereits in der Vergangenheit mit dem Verein „Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e. V.“ nach Möglichkeiten zur Unterbindung des Umfahrvverkehrs gesucht.

Das Bezirksamt hat im Sinne des BVV-Beschluss nunmehr erneut den Kontakt zum Verein gesucht, um hier Lösungen zu finden. Hierzu findet zeitnah, voraussichtlich Anfang März, ein weiteres Treffen mit dem Verein „Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e. V.“ zur Detailabsprache statt. Dabei soll auch die Anzahl und Lage der Verkehrseinrichtungen besprochen werden. Es gilt auch die zum Teil unterschiedlichen Interessen der Vereinsmitglieder und Parzellennutzer dabei zu berücksichtigen. Das Bezirksamt wird über das Ergebnis zeitnah berichten.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

derzeit nicht bezifferbar

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

siehe Anlage

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

keine

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility  
Management und Gesundheit

### Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege		X	X			
Immissionen Schadstoffe Lärm		X	X			
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot						
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen		X	X			
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.